

## Editorial

DOI: <https://doi.org/10.53349/schuleverantworten.2025.i2.a577>

Lesen baut um  
Lesen greift ein  
Lesen verändert  
Lesen lernt laufen  
Lesen bringt Vielfalt  
Lesen enträtselt uns  
Lesen ergreift Partei  
Lesen ist ein Du im Ich  
Lesen wird Beteiligung  
Lesen ist Lächeln in uns  
Lesen redet dazwischen  
Lesen blättert um in uns  
Lesen ist Sein im Werden  
Lesen hungert nach Glück  
Lesen hört auf alles besser  
Lesen schafft Standpunkte  
Lesen ist Malen mit Augen  
Lesen ist ein Weg zur Mitte  
Lesen heißt Welteroberung  
Lesen ist Atmen im Staunen  
Lesen ist ein Schnappschuss  
Lesen heißt sehen und hören  
Lesen schafft Sinn mit Sinnen  
Lesen führt Fremde zusammen  
Lesen verstört die Unwissenheit  
Lesen macht Fremde zur Heimat  
Lesen ist ein Sturm vor dem Licht  
Lesen ist eine Baustelle des Geistes  
Lesen sieht nicht nur schwarz und weiß  
Lesen schlägt einen Purzelbaum in die Welt  
Lesen bewegt das Schwungrad der Persönlichkeit  
Lesen ist ein Hut für das Dach der Welt: Ziehen wir ihn.

*Der junge Spross eines berühmten Gelehrten wollte nicht einschlafen und brüllte bis tief in die Nacht. Die Amme war verzweifelt. Was konnte sie tun, um den Kleinen zu beruhigen? Plötzlich ging ihr ein Licht auf. Sie bat den Vater des Schreihalses, den angesehenen Gelehrten und*

*Literaten, um ein Buch. „Wozu brauchst du ein Buch, du kannst doch gar nicht lesen?“, fragte der erstaunte Mandarin.*

*Die Amme antwortete: „Ich habe oft beobachtet, dass Ihr sofort einschlaft, sobald Ihr ein Buch aufgeschlagen habt.“*



Erwin Rauscher (für Herausgeber\*innen, Redaktion & Editorial-Board)